

Zivilcouragepreis: Großes Engagement und vorbildliches Handeln gewürdigt

Monika Graf, Dr. Benedikt Oexle und Theo Roesen wurden bei der mittlerweile zehnten Zivilcourage-Preisübergabe für ihr herausragendes Engagement bzw. für ihr vorbildliches Handeln von Oberbürgermeister Bernd Häusler und Marcel Da Rin (Kriminalprävention) geehrt. TV-Anwalt und Mit-Schirmherr Ingo Lenßen ließ seine Grüße übermitteln.

OB Häusler zeigte in seinem Grußwort auf, wie wichtig die Zivilcourage für ein besseres Zusammenleben in unserer Gesellschaft sei. Denn wer zivilcouragiert handelt, der schützt ideelle Werte und Normen, die das Fundament einer freiheitlich demokratischen Gemeinschaft bilden, so das Stadtoberhaupt – und weiter: „Für Singen sind solche mutigen Menschen ein Glücksfall und die Auszeichnung soll alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, es ihnen gleich zu tun.“

Die erste Auszeichnung des Abends erhielt Monika Graf, die seit 30 Jahren beim Deutschen Kinderschutzbund in Singen, im speziellen für das Kinderhaus Langenrain tätig ist. Bettina Fehrenbach, Geschäftsführerin des Vereins Kinderchancen Singen, schilderte in ihrer Laudatio das weit über ihre Anstellung hinausgehende persönliche Engagement der Preisträgerin, die stets das allerbeste für Kinder und Familien ermögliche. Selbstlos leiste Monika Graf einen „unermesslichen Beitrag für Augenhöhe und Kommunikation im Quartier, für Toleranz und Akzeptanz sowie für ein friedliches Miteinander“.

Die nächsten Preisträger waren Dr. Benedikt Oexle und Theo Roesen. Beide Männer verfolgten und stellten gemeinsam einen Dieb, der mit mehreren wertvollen Goldmünzen aus einem Geschäft in Singen stürm-



Auf einen Blick: Preisträgerinnen und Preisträger, Schirmherr, Organisatoren sowie Unterstützer bei der mittlerweile zehnten Zivilcouragepreis-Übergabe im Kulturzentrum Gems in Singen.

te. Die inzwischen verständigte Polizei konnte den Täter festnehmen und das Diebesgut wurde wieder dem Besitzer ausgehändigt – ein fabelhaftes Beispiel für vorbildliches Handeln: In vereinter Stärke wurde ein Täter erfolgreich gestellt.

Für neun junge Menschen gab es ei-

nen Nebenpreis. Gunda Wöhrle, Sophia Adam, Larissa Maucione, Jon-Lawrence Niklaus, Tizian Mattes, Yannick Oehmann, Tabikan Runa, Jonas Stetter und Benjamin Janke ist es zu verdanken, dass die Stadt Singen nun endlich ein Jugendkomitee hat. Über einen Zeitraum von ein-

halb Jahren organisierten sie Info-

veranstaltungen, stellten eine Satzung auf, kreierte eine Homepage und rührten unermüdlich die Werbetrommel auf Social Media – kräftig unterstützt von Jennifer Störk, Leiterin der städtischen Abteilung Kinder und Jugend.

Sehr zum Bedauern der zahlreichen

Gäste musste der Auftritt der bekannten Kabarettistin Lissy Aumeier abgesagt werden, da die Künstlerin leider kurzfristig erkrankte. Auch die musikalische Unterhaltung mit Svetlana Klimova entfiel. Dennoch freuten sich alle Anwesenden gemeinsam mit den Preisträgern über die verdienten Auszeichnungen.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Singener Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2022 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember**

2021 beim Kulturbüro anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben. Für weitere Fragen bitte einfach anrufen unter Telefon 07731/85-125.

Anmeldung:
Kulturbüro, Hohgarten 2,
Singen, Fax 07731/85-882-244,
kulturbuero@singen.de



Singener Vereine und Institutionen, die 2022 eine Veranstaltung in der Stadthalle planen, sollten diese jetzt anmelden.

Wieder bunter Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Singen

Bereits zum 20. Mal findet der Martinimarkt am Sonntag, 7. November, vor dem Singener Rathausplatz zusammen mit dem verkaufsoffenen Sonntag statt. Die Geschäfte haben von 13 – 18 Uhr in der ganzen Stadt ihre Pforten geöffnet; von 11 – 19 Uhr laden Singen aktiv, die Stadt, der City Ring, die Singener Wochenmarkt-Beschicker, Kindergärten und Kunsthandwerker mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste zum Besuch ein. Das Kunstmuseum Singen, die Museen Art & Cars (MAC) und das Hegau-Museum sind ge-



öffnet und bieten Sonderführungen an.

Coronabedingt findet in diesem Jahr weder der Martinsumzug noch die Martinsgans-Verteilung

statt. Anstelle eines Bühnenprogramms untermalt ein musikalisches Programm die Marktatmosphäre auf dem Rathausplatz. Die Besucher werden gebeten, Masken zu tragen.

Alle Parkhäuser haben am verkaufsoffenen Sonntag geöffnet. Dennoch bietet es sich an, auf die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Seehas umzusteigen. Der Gratisparkplatz Offwiese im Westen Singens ist eine gute Park-Alternative zur Innenstadt. In weniger als fünf Gehminuten erreicht man den Martinimarkt und die Fußgängerzonen.

Kostenloser Rad-Check kam prima an



75 Menschen jeden Alters haben die Gelegenheit ergriffen, ihre Fahrräder von fachkundigen Mechanikern auf Verkehrstauglichkeit überprüfen zu lassen. Beim kostenlosen Rad-Check in Singen wurden vor Ort Bremsen richtig eingestellt, die Ketten geölt und kleinere Mängel direkt behoben. Der Rad-Check ist ein Angebot des Landkreises Konstanz gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg.

Keine Parkplätze mehr an der Scheffelhalle

Die Parkplätze auf dem Scheffelhallenareal stehen ab sofort nicht mehr zur Verfügung. Nur die Stromtankstellen-Parkplätze dürfen zum Laden benutzt werden. Grund für die Sperrung des Areals sind die beginnenden Abbrucharbeiten der noch verbliebenen Reste der Scheffelhalle. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres andauern.



Kontrastprogramm

Das Notos-Quartett

Das Notos-Quartett gilt als eine „der herausragenden Kammermusikformationen der Gegenwart“, wie das „Fono-Forum“ urteilte. Die Musiker spüren auch verschollene und vergessene Werke der Gattung Klavierquartett auf und präsentieren diese einem breiten Publikum. Beim Kammerkonzert am Freitag, 12. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen spielen sie Werke von Brahms, Bartók und Mahler.

Für die Wiederentdeckung des Klavierquartetts in c-Moll von Béla Bartók erlangte das Ensemble weltweit große Aufmerksamkeit und Anerkennung. 1875, also im Alter von erst 15 Jahren, kam der junge Gustav Mahler nach Wien zum Musikstudium.

Aus dieser Zeit stammt der Fragment gebliebene Quartettsatz in a-Moll. Im Klavierquartett begegnen sich tiefer Schmerz und leidenschaftliche Erregung im hochromantischen Klang.

Außergewöhnlich für ein Kammermusikwerk ist die Solokadenz der Violine kurz vor Schluss.

Seit seiner Gründung im Jahr 2007 wurde das Notos-Quartett bereits mit sechs 1. Preisen sowie zahlreichen Sonderpreisen bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und hat sich inzwischen weltweit etabliert. So tritt es in renommierten europäischen Konzertsälen sowie bei den bedeutenden Festivals auf.

Die Amigos

Die Amigos gehören zu den größten Stars der Schlagerszene. Seit bereits 50 Jahren musizieren sie gemeinsam – und das muss gefeiert werden! Am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr laden sie das Publikum der Stadthalle Singen zum runden Jubiläum ein.

Die einzigartige musikalische Bühnenkarriere der „Amigos“ nahm ihren Anfang in frühester Kindheit. Karl-Heinz Ulrich lernte Gitarre und Keyboard spielen und Bernd Ulrich Schlagzeug. 1970 standen sie als „Amigos“ erstmals auf der Bühne. 1986 entstand die erste Single-Schallplatte „Unsere Eltern“. Im November 2006 traten die Amigos bei „Achims Hitparade“ (MDR) im deutschen Fernsehen auf und holten sich überlegen den Sieg.

Im Dezember wurden sie mit dem Titel „Dann kam ein Engel“ zum „Musikantenkaiser“ gekürt. Nach ihrem Auftritt in der Eurovisionssendung „Musikantenstadt“ in Bern und einem Interview mit Stadl-Moderator Andy Borg erreichten sie die Top 10 der internationalen Verkaufscharts.

Inzwischen zählen die „Amigos“ zu den größten Stars der internationalen Schlagerszene. Mit über 150 Auftritten pro Jahr sind Bernd und Karl-Heinz Ulrich immer ganz nah dran an ihrem Publikum. Zum 50. Jubiläum bringen die beiden Brüder ihre großen Hits auf die Bühne.

Die Veranstaltung wurde coronabedingt vom 14. November 2020 verschoben. Für den ursprünglichen Termin gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Vorverkauf jeweils: Tourist Information Singen Marktpassage, 78224 Singen, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Gaststättenkontrolle: erfreuliches Ergebnis Keine Verstöße gegen die 3G-Regeln

Ein insgesamt erfreuliches Ergebnis haben die Corona-Kontrollen der Singener Gaststätten ergeben. Bei 35 besuchten Gaststätten, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt waren, konnten keine Verstöße gegen die 3G-Regeln festgestellt werden. Alle Gaststätten hatten die Gäste kontrolliert.

Leichte Probleme gab es jedoch noch bei der Durchführung der Kontaktdatenerhebung. Hier mussten in zehn Gaststätten Mängel festgestellt werden. Öfters herrschte Unkenntnis darüber, dass auch in der Außengastronomie Kon-

taktdaten erhoben werden müssen. Ein weiteres Problem war, dass die Gastwirte bei den Gästen nicht daran erinnert haben, die Kontaktdaten zu hinterlassen oder sich beispielsweise mit der LUCA-App zu registrieren; einzelne Gäste wurden deshalb nicht erfasst.

Insgesamt waren die städtischen Mitarbeiter mit den Ergebnissen der Kontrollen aber zufrieden. In Zukunft wird es regelmäßig zu unangekündigten Nachkontrollen kommen, damit die Situation nachhaltig positiv bleibt.

